Viktoria Ahlen-Steinbild will den Fußballplatz und die Halle sanieren

Gutes Jahr für den Sportverein: Hans Kruth wird als Deutscher Meister geehrt

dhe KLUSE. Aufbruchstimmung bei Viktoria Ahlen-Steinbild. Der Verein will die Turnhalle sowie den Fußballplatz sanieren, berichtete Vorsitzender Klaus Liesen auf der Generalversammlung. Der Vereinschef sowie Vorstandskollegen seine wurden einstimmig wiedergewählt.

"Hinter uns liegt ein hervorragendes Jahr", eröffnete Liesen seine erste Versammlung als Vorsitzender. Mit der Sanierung der Halle und des Fußballplatzes werde ein lang gehegter Wunsch verwirklicht. Zu den genauen Kosten für die Ballfanganlage, die Maulwurfssperre und Bewässerungsanlage Platz sowie zu der Halleninstandsetzung wollte der Vorstand keine Angaben machen. Start der Maßnahmen soll im Frühjahr sein. "Sobald das Wetter gut ist, können wir starten", erklärte Liesen.

Vereinsporträt

Name: Viktoria Ahlen-Steinbild.

Gegründet: 1922 Mitglieder: 520

Vorsitzender: Klaus Liesen, Telefon: 04963/

906753.

Abteilungen: Fußball, Karate, Gymnastik, Tischtennis, Leichtathletik,

Internet: www.viktoriaahlen-steinbild.de/



Urkunden für lange Mitgliedschaft und sportliche Erfolge überreichten Otto Pieper-Cordes (links) und Klaus Liesen (rechts) an Gerhard Bentlage, Bernd Schröder und Hans Kruth (von Foto: Dirk Hellmers links).

Schützenfest im September

Sportlich lief es für die Viktorianer ebenfalls gut. Mit Hans Kruth hat der Verein einen amtierenden Meister in seinen Reihen. Der Ahlener gewann im Sommer die Deutsche Meisterschaft im Hochsprung der Altersgruppe M 40. Zudem berichtete seine Schwester und Abteilungsleiterin der Leichtathletik, Marianne Kruth-Heege, von Kreis- und Bezirksmeistertiteln.

Die Fußballer der 1. Herren sind nach dem Abstieg wieder auf Kurs und überwintern auf dem zweiten Rang der 2. Kreisklasse. "Wir haben uns geschworen, dass wir nicht nachlassen werden". erklärte Trainer Patrick Ro-

Fertig soll alles bis zum bin. Das Team habe ohne Druck den Wiederaufstieg im Blick.

> Weniger erfreuliche Nachrichten hatte der Vorsitzende Liesen von der Kenko Kempo Karategruppe und der Seniorengymnastikgruppe. In beiden stünden die Übungsleiter aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung, und die Gruppen müssten pausieren. Es würden aber Nachfolger gesucht.

Schnell durchgezogen wurde die Wahl zum Vorstand. Das komplette Führungsgremium stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. "Damit sind wir wieder im selben Rhythmus", erklärte Liesen. Hintergrund für die Neuwahl war der Rücktritt des Vorsitzenden Helmut Bojer vor ein-

einhalb Jahren. Zwar wurde der Vorstand bereits auf der letzten Generalversammlung komplettiert, aber nun sollte der einheitliche Wahl-Rhythmus wiederhergestellt wer-

Neben Liesen wurden Rainer Wermes (erster Stellvertreter), Wolfgang Buehring (zweiter Stellvertreter), Otto Pieper-Cordes (Kassenwart), Hans Krüssel (Schriftführer), Manfred Plock (Fußball-Obmann), Melanie Lehmann-Hopster (Frauenwartin) und Heiner Pieper (Jugendwart) einstimmig und en bloc bis 2017 gewählt.

Geehrt wurden Gerhard Bentlage und Bernd Schröder für 60-jährige Mitgliedschaft. Neben diversen Ämtern und Posten waren beide unter anderem Schriftführer.